

# Kaolinprojekt in Anfoega-Bume

KP 1855/Ghana

**Dass es Menschen gibt, die Erde essen, wirkt auf uns zunächst eher befremdlich. Doch wenn man sich näher informiert, wird deutlich, was sich dahinter verbirgt.**

Kaolin oder, wie es im deutschsprachigen Raum genannt wird, Porzellanerde ist ein Gemisch aus Tonerden mit Kaolinit als wesentlichem Bestandteil. Kaolin kommt weltweit vor und wird meist im Tagebau abgebaut. Es wird hauptsächlich in der Keramikindustrie verwendet und dient dort als Grundlage zur Herstellung von weißem Porzellan. Es gibt aber auch viele andere Arten der Nutzung, so zum Beispiel zur Herstellung von Puder oder Boden- und Wandfliesen, in der Papierindustrie, in der Farbstoff- und Reifenproduktion und vieles andere mehr. Kaolin findet zudem auch

Verwendung in der traditionellen Medizin und in der Lebensmittelindustrie.

Eine besondere Form der Nutzung ist das Essen von Kaolin. Schon seit der Antike gibt es Berichte darüber. So schrieb im antiken Griechenland Hippokrates um 400 v. Chr. über Frauen, die Erde aßen. Auch in den USA, insbesondere in Georgia, wo es große Kaolinvorkommen gibt, wird Kaolin gegessen. Viele afroamerikanische Frauen in den Südstaaten nehmen in der Schwangerschaft Kaolin zu sich, aber es ist auch bei vielen Kleinkindern auf der ganzen Welt äußerst beliebt. Der Grund ist der insbesondere während der Schwangerschaft hohe Bedarf der Frauen an Eisen, Kalzium und anderen Mineralien, die in Kaolin enthalten sind. Auch in Afrika wird das Gestein

als Nahrungsmittel in vielen Ländern genutzt.

In dem Dorf Anfoega-Bume unweit des Volta-Stausees gibt es große Kaolin-Vorkommen, die schon seit langer Zeit abgebaut werden. Dies möchte die Frauengruppe der Evangelischen Gemeinde nutzen. Das Einkommen ihrer Familien reicht nicht aus, um ihre Kinder zur Schule schicken zu können. Deshalb beabsichtigen die Frauen, Kaolin aufzukaufen, zu verarbeiten, zu verpacken und an die Verbraucher weiterzuverkaufen. Verwendungsbereiche ihrer Produkte sind die Herstellung traditioneller Farben, Farben zur Körperbemalung bei Festen, die Herstellung von Puder und die Einnahme gegen Magenbeschwerden. Uns bitten die Frauen um Unterstützung beim Bau eines kleinen Gebäudes und dem Kauf von Gerätschaften und Rohmaterial.

In viele Ländern nehmen schwangere Frauen oder junge Mütter Kaolin zu sich, um ihren erhöhten Bedarf an Eisen, Kalzium und anderen Mineralien zu decken.



## Projekt:

Aufkauf, Verarbeitung und Verkauf von Kaolin

## Ort/Region:

Anfoega-Bume / Western Presbytery

## Durchführung:

Frauengruppe der Evangelischen Gemeinde

## Kostenübersicht:

Baumaterialien: **EUR 400,-**

Dach: **EUR 490,-**

Rohmaterial und Ausrüstung: **EUR 1.140,-**

Ausbildung (Projektmanagement, Buchhaltung): **EUR 480,-**

Projektdurchführung und -begleitung: **EUR 130,-**

**Gesamt: EUR 2.640,-**